

# Côte d'Azur, Provence + Camargue

## Land des Lichts, Lavendelduft + Wilde Rosen

Bus- / Standortreise in eine der schönsten Gegenden Frankreichs

29.05. – 06.06.2010

Reiseleitung: WOLFGANG AUINGER

**Provence - ein Fest für die Sinne:** Wer einmal das Licht der Provence erlebt hat, kann verstehen, warum es so viele Maler hierher zog. Van Gogh, Cézanne, Picasso, Gauguin, Chagall – sie alle waren verzaubert von den farbenprächtigen Landschaften, der azurblauen Küste und den herrlichen Düften der klassischen „Herbes de Provence“: Rosmarin, Thymian, wilder Knoblauch und natürlich der allgegenwärtige Lavendel. Aber die Provence hat noch wesentlich mehr zu bieten: zahlreiche Sehenswürdigkeiten, die zum Weltkulturerbe der UNESCO erklärt wurden, wie der Papstpalast in Avignon, der Pont du Gard und das römische Theater in Arles.

**Camargue - wild und urtümlich:** Weltberühmte Orte mit klangvollen Namen, zauberhafte Städte, eine einzigartige Welt zwischen Land und Meer. Hier gibt es die einzigen freilebenden Herden des schwarzen Stieres in Europa, Herden weißer Pferde und Flamingoschwärme.



1. Tag: Graz / Weststeiermark – Sanremo

Anreise zum eleganten Badeort San Remo an der Blumenriviera. Fahrt zum Hotel

2. Tag: Sanremo – Eze – Monaco – Esterelgebirge - Arles

Über die französische Grenze geht es nach Eze Village, das zum Schutz vor den Sarazenen einfallern wie ein Vogelnest hoch am Berg errichtet wurde und wo die Parfumerhersteller einen Einblick in diesen für die Provence so wichtigen Wirtschaftszweig geben. Gleich daneben liegt das Fürstentum Monaco, dessen Altstadt Sie mit ihren typisch mittelalterlichen Gassen zum Bummeln einlädt. Erleben Sie die Wachablöse vor dem Palast der Fürstenfamilie Grimaldi, bestaunen Sie die luxuriösen Jachten der Superreichen und wagen Sie selbst ein Spiel im weltberühmten Casino von Monte Carlo. Nach der Besichtigung erreichen Sie das glutrote Esterelmassiv. Diese herrliche Felsformationen werden Sie begeistern. Das wilde, abgelegene Bergmassiv ist mit dunklen Wäldern bedeckt und steil ins indigoblaue Meer abfallende Felspartien geben den Blick auf Klippen, kleine Inseln und goldsandige Buchten frei. Weiterfahrt zum Hotel im Raum Arles.



3. Tag: Arles – Les Baux – Pont du Gard – Nimes – Arles

Sie fahren nach Les Baux, das zu einem Bummel durch die mittelalterlichen Gassen einlädt. Von dort geht es weiter zum Pont du Gard. Das römische Aquädukt gilt als Wunderwerk der Antike und diente einst dazu, Quellwasser aus den Cevennen bis nach Nîmes zu leiten. Im eindrucksvollen Museum sehen Sie die faszinierenden Leistungen der Römer beim Bau der Wasserleitung. Im nahe gelegenen Nimes besuchen Sie als weiteres römisches Zeugnis das antike Amphitheater. Zurückgekehrt in Arles unternehmen Sie am Nachmittag einen Stadtspaziergang. Arles beeindruckt durch seine römischen Bauten, das durch Van Gogh berühmt gewordene Café de Nuit und die romanische Kathedrale St. Trophime. Dann Rückkehr zum Hotel.



4. Tag: Arles – Grand Canyon du Verdon – Aix – Arles

Ein Höhepunkt jeder Reise nach Südfrankreich sind die die grandiosen wilden Schluchten des Grand Canyon du Verdon. Auf einer Länge von 21 km hat der Fluss Verdon eine einzigartige, bis zu 700 m tiefe Klamm gegraben, die Sie von zahlreichen Aussichtspunkten bestaunen können. Die kurvenreiche Straße entlang der Schlucht zieht sich hinunter bis zum türkisblauen Stausee Lac de Ste-Croix. Am späteren Nachmittag besuchen Sie die Stadt Aix-en-Provence. Sie ist für die Franzosen die „lebenswerteste“ in Frankreich. Malerische Gassen, viele Straßencafés, schöne Geschäfte, schattige Plätze und Hinterhöfe, baumgesäumte Boulevards und zahlreiche Restaurants legen Zeugnis davon ab. Besonders stimmungsvoll sind auch der Rathausplatz und der Kreuzgang der Kathedrale St. Sauveur.



5. Tag: Arles – Marseille – Cassis - Arles

Heute geht es in die nahe gelegene drittgrößte Stadt Frankreichs: nach Marseille, der Metropole des Südens. Der alte Hafen gibt noch einen Eindruck von der einstigen Bedeutung dieser Stadt. Ihm vorgelagert ist die Insel If, die durch Alexandre Dumas weltberühmt geworden ist. Er hat vom Chateau d'If den späteren Grafen von Montecristo flüchten lassen. Bei einem fakultativen Bootsausflug mit herrlichem Blick auf Marseille werden wir uns selbst ein wenig im Chateau umsehen. Danach umfahren wir die Calanches, eine bei den Kletterern aus aller Welt beliebte Felsformation, um auf seiner anderen Seite in das kleine, idyllische Fischerdorf Cassis zu kommen. Ein idealer Ort, um bei einem Glas Wein mit Meerblick die Seele baumeln zu lassen. Auch van Gogh und Cezanne haben das schon genossen. Rückfahrt zum Hotel.



6. Tag: Arles – Aigues Mortes – Stierzüchter – Stes. Maries de la Mer - Arles

Heute erleben Sie die Camargue mit allen Sinnen. Zuerst fahren wir nach Aigues-Mortes, wo die mächtigen Stadtmauern noch vom einstigen Glanz dieses Kreuzfahrerhafens erzählen. Dann fahren wir mitten in das Naturparadies der Camargue, der Landschaft zwischen der Großen und der Kleinen Rhone: Das Land der weißen Pferde, der auf und ab stolzierenden Flamingos, der schwarzen Stiere und der Gardians, die den sumpfigen Landstrich mit Mut und Geschick beherrschen. Nachdem wir in Stes. Maries de la Mer erfahren haben, warum die Zigeuner alljährlich dorthin pilgern, haben wir heute etwas Besonderes mit Ihnen vor: Das Mittagessen gibt es bei einem Stierzüchter, wo Sie Spezialitäten der Region verkosten können und wo wir für Sie eine Leiterwagenfahrt über die Viehweiden organisiert haben. Rückfahrt zum Hotel



7. Tag: Arles – Avignon – TGV - Lyon

Nach dem Frühstück geht es in die schön an der Rhône gelegene Papststadt Avignon. Dort besichtigen Sie zuerst die durch ein Lied berühmt gewordene Brücke Pont Benezet, bevor Sie in das Innere des Papstpalastes eintauchen. Diese Reise ins Mittelalter vermittelt Ihnen, wie die Päpste in Avignon lebten und welch ein Anziehungspunkt diese Stadt so für die ganze Umgebung geworden ist. Nach einem Spaziergang über den Rathausplatz erreichen Sie den Bahnhof, von wo Sie mit dem TGV mit bis zu 300 km/h nach Lyon weiterfahren. Lyon, die zweitgrößte Stadt Frankreichs, liegt am Zusammenfluss von Rhône und Saône.



Ihr Gegg Bistro Bus bringt Sie zu einer Besichtigungstour in das alte Viertel St-Jean mit seinen historischen Passagen und auf die von der Rhône und der Saône gebildete Halbinsel mit dem Place des Terreaux und dem Place Bellecour, einem der größten Plätze Europas. Fahrt zum Hotel.

8. Tag: Lyon – Zürich – Zürichsee

Unser heutiges Tagesziel ist die heimliche Hauptstadt der Schweiz, Zürich. „Zürich“, der Name weckt weltstädtische Assoziationen, steht allerdings auch für manches Klischee: Wer denkt dabei nicht an die legendären Nummernkonti und die „Gnome“ (Bänker), deren Tresore als die sichersten der Welt gelten? Natürlich gibt es auch andere gute Gründe für einen Besuch der größten Stadt der Schweiz: etwa das Shopping - Paradies der weltberühmten Bahnhofstraße oder die vielen Schlemmerlokale, dann die renommierten Bühnen, interessante Museen – und nicht zuletzt der Zürichsee. Zürich lernt man am besten zu Fuß kennen - in wohl keiner anderen Stadt liegen die Sehenswürdigkeiten so nahe beisammen und sind so gut und bequem erreichbar: Der Münsterhof, der Bürkliplatz, der Lindenhof oder das Frauenmünster mit seinen Chagallfenstern.



9. Tag: Zürich / Zürichsee – Graz / Weststeiermark

Eine unvergessliche Reise geht zu Ende. Nach dem Frühstück werden die Koffer verladen und Sie treten die Heimreise an.

### Leistungen:

- \* Fahrt mit dem Luxus Bistro Bus
- \* Unterbringung in Hotels der guten Mittelklasse
- \* 8 x Halbpension Basis DZ/DU/WC
- \* inkl. Frühstücksbuffet / abends 4 Gang Menü oder Buffet
- \* inkl. Reiseleitung ab/bis Österreich
- \* inkl. 1x Besuch des Stierhofs inkl. Mittagessen in der Camargue
- \* inkl. TGV Fahrt Avignon – Lyon
- \* inkl. aller Rundfahrten lt. Programm
- \* exkl. Eintritte und sonstige Ausgaben

Pauschalpreis pro Person	€ 1.290,--
Einzelzimmerzuschlag	€ 300,--

### Anreise

Beginn der Reise ist Weststeiermark / Graz. Ende der Reise ist Graz / Weststeiermark. Um Gästen aus weiterer Entfernung die Anreise zu erleichtern, haben Sie die Möglichkeit, einen Tag vor Reisebeginn anzureisen und kostenlos in einem Gasthof in der Nähe des Abfahrts- und Rückkehrpunktes zu übernachten.

### Hinweis

Für nicht im Reisepreis enthaltene Eintritte und Ausflüge berechnen Sie bitte ca. 100 €

### Anmeldung:

Doris Auinger-Spitaler, Tel: +43-2282-60255, +43-664-1859714  
Fax: 02282-60258, doris.auinger@reisegourmet.at